

Gern will ich hier eine kurze zusammenfassende Darstellung jener Vorgänge geben, die sich seit dem Beginn der bekannten Verdeutschungsbestrebungen, insbesondere auf unsrem Gebiete – Werbeausdrücke, Geschäftsschilder, Fachausdrücke – abgespielt haben.

Wir alle erinnern uns – die Zeit liegt nun schon zwei Jahre hinter uns –, wie kurz nach Beginn des Krieges, als der Ruf nach Deutschtum und nationaler Einigkeit erklang, auch mit ele-

der „Cafés“ einschlug, die noch wagten, ihre alten Namen „Piccadilly“ oder „Westminster“ beizubehalten und die sich plötzlich in ein „Kaffee Vaterland“ und ähnliches verwandeln mussten. Und so stark war die Macht dieses löblichen Strebens, des Abscheus vor der alteingewurzelten Ausländerei und Fremdwörterei, dass die Bewegung sich auch auf Kreise ausdehnte, deren Redeweise bisher der Fremdwörter nicht entraten zu können schien, der halbgebildeten wie der offiziellen Kreise, der höfischen wie der amtlichen. Was hier

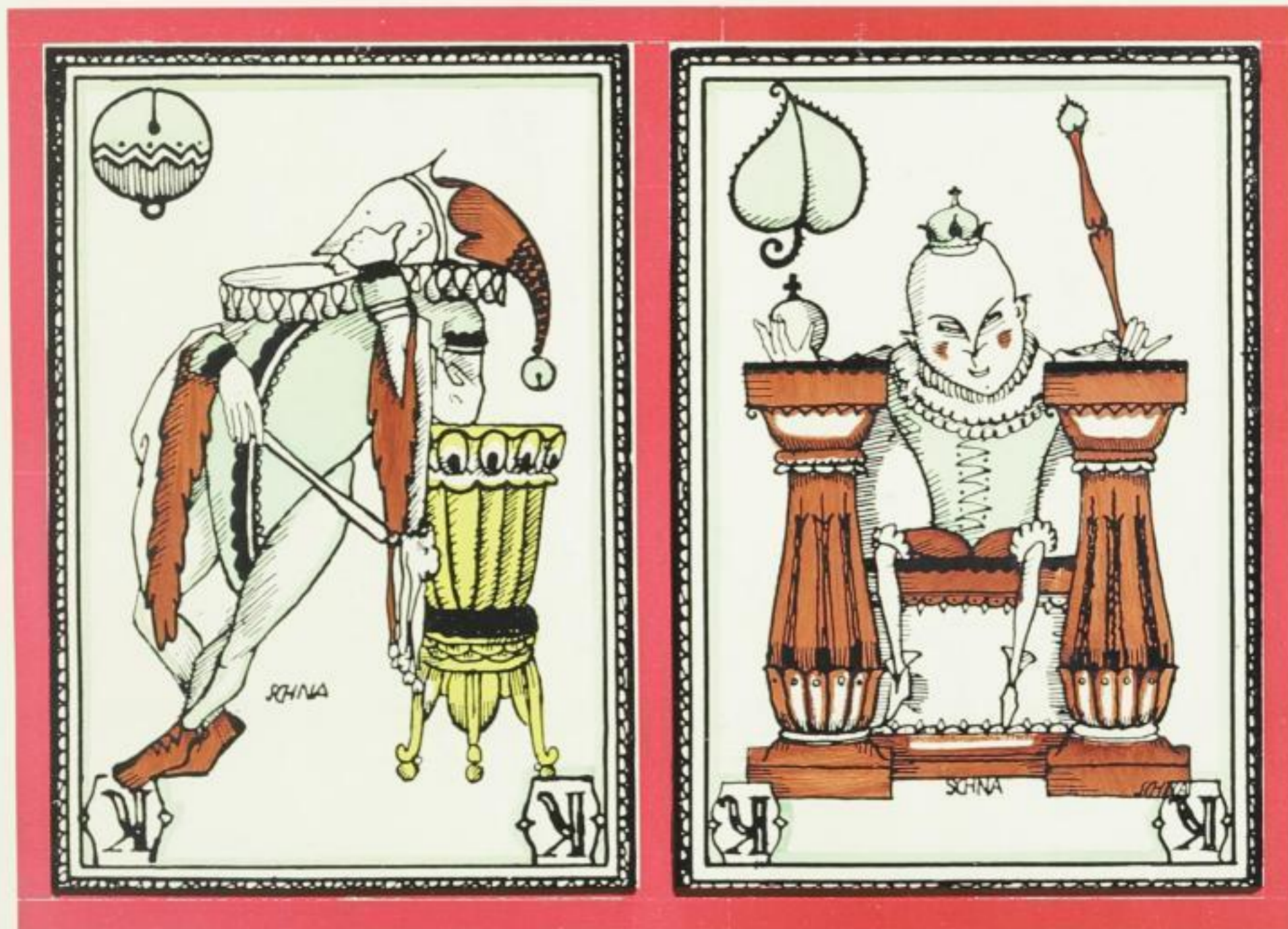


ABBILDUNG 6 UND 7

WILHELM SCHNARRENB ERGER

SPIELKARTENENTWÜRFE

mentarer Macht der Schrei nach der reinen deutschen Sprache erscholl. In der Schule begann es, aus der Schule kamen unsre Kinder nach Hause und belehrten uns, dass man nicht mehr „Adieu“ und „Coupé“, sondern „Auf Wiedersehn“ und „Abteil“ sage; auf die Strasse pflanzte sich der Ruf fort, an den Geschäftsschildern tobte sich ein blinder Eifer aus, dem es nicht mehr genügte, deutsche Waren kaufen zu wollen – man hatte ja bald keine andern mehr –, sondern die Schaufenster

durch übereifrige Förderung in kurzer Zeit verdorben wurde, schien kaum noch ausrottbar, was getrieben wurde, war keine Verdeutschung im edlen Sinne einer guten deutschen Sprache, sondern übelste Verdeutscherei, die einer sportlichen Betätigung nicht unähnlich sah. Ein jeder fühlte sich berufen, seine Sprache mit Worten zu spicken, die er für einen vollwertigen Ersatz seines bisherigen Wortschatzes hielt. Ganz übel aber konnte einem werden, fand er die Speisekarte grosser Berliner Weinhäuser mit „Biefstücks“ und „Schatobriangs“ be-